

Ferrara den 13. 8^{ten} Aug. 1850.

Liebe Lotti!

853

Das göttliche Oberwachten ist noch immer nicht für
wir anders wachend noch ein paar Tage sind wenn
es nicht könnt wissen wie sein. Mir ist es klar
gewesen, daß meine Liebe, du vor dem nicht gefä-
hig verantwortet mit dem Oberwachten zusammen
gotta, kein Überwachen mehr! Letztes großem
Tage sind für ein unpaar nach Strichen! Genaue
fürst schon der Himmel um sie zu trüben - u
was weißt nicht das Letzter und für die spätere
Zusammenkunft besorgt werden wird.

Ich habe seit meiner Übersetzung nicht mehr noch
eigentlich gehört - denn die Briefe, die gestern und
kommend sind, werden von der Grenze in Ponte:
Laguarda bis fünf 79 Zwanziger taget.
Ich konnte und wollte diese in einem Brief
nicht bezogeln und habe dadurch das was
die Briefe über St. Maria Maddalena geschrieben ist
so minder zurückgeführt. Es versteht sich über Nacht,
und heute werden sie in anhalten. Ist ein von
Dir etwas über die? Bist du wohl? Sind die Kinder

gefunden, die Emilie brach, die Rosa lustig, und die Fanny
ein Mordthat? Dankst du bisweilen an mich - und
erwähnt sich doch nicht die böse Fanny, das wir Lottas
gleichgültigkeit befragte? ... wir haben schon festlichen
festlichen Zeiten überstanden - und müssen uns
liebe Lotti, sehr in Acht nehmen. Die Wittigalder
September dörft sich nicht mehr mindersolau - und
Fallschleiben, und Liebe für unsere kleinen Kinder, die
wahrer Gottesgaben nicht! möge der Himmel zu der
Erinnerung von jenen Lieben entlöse - möge er
die Seele meines Lieben, und die ganzseitigen Wessig
und Aufzählung nicht trüben lassen! - Die guten
Händchen sind so manig und Lieben - wir wissen
sehr strecken wenn wir sie mit selbst strecken
würden! Nicht wisse meine Lotti, die die Fanny

meine Brust, meine Gefühl ganz!

1. Ich schreibe dir meine Nicolettas Brief mit ein, das
ist gestern geschrieben worden, und das du mich
bei Gelegenheit antworten kannst. Es ergeht
in diesem Brief so viel meine Liebe, so viel Grotz
ganzgüte! Er ist nicht nur gutem glücklichen
Mensch, und seine Art die Gutsichten mit der Liebe
zu beistehen, nicht von seiner ganzseitigen Bitte

Wahrheit, ~~die~~ welche die Tugend noch möglich hält. Garum
festhalten ist mir seiner Meinung an - und glaube fast,
dass von jenen Herföhlheit ~~der~~ nicht Professor
ist, als die sperrige Intrigue welche er bewirkt, den
Ordnung mit Heuesig zu bringen.

Ich bin die Zeit fast schreiben von Lisi u Victor -
u frage dich ob Piemont ihre Entlohnung 120
Millionen ist letzten Orulagend wirklich nur zu
fünfzigtausendtausend beträgt - u warum u. für, und
weshalb 40 Tausend für einen Recruten zuerst!
u warum u überführt recoutiert?

Ich weiß nicht denn unter Recrut? ist es schon
mit der Besetzung der Gattungen? Ist es
schon möglich zu Gastwerden, mit 100?
Geht du von Oscar gesprochen mit ihm den
Tausend gesprochen? Geht du ihm vor zu stellen,
dass es über die Handreichung der Ho. H. u. einen
Zuschuss nicht sieht u überführt so wenig
gesprochen fort?

10 ufr Montag.

Ich bin sehr in einem Brief von Bruch den
wieder ganz zärtlich ist - und die Bedeutung
der hiesigen Commission drückt, welche über
nicht bis gar noch nicht ausgeführt ist.

Es schreibt mir das er mich mit Hvesani so weit mit
/gefahren fort als möglich war - das er krank ist aber
in jenen Paketen mitgeführt wurde ich jauchze über
Grenze geschafft haben, und noch weitere wieder zurück
erhalten wurde.

Mus habe hast wohl - ich hoffe auf baldigen Entlassung
haben! Grüssen u küsse mich allen Kindern und Rosa,
beson tüchtig und, antwortete dir gut und dank
behalten

von deinem Louis